



21.11.2017

ZUSATZGESCHÄFT: SO WIRD DER LACK FIT FÜR DEN WINTER!

Gerade in der kalten Jahreszeit, etwa im Rahmen eines Winterchecks, können Karosserie- und Lackierbetriebe Zusatzgeschäft mit Polierungen und Versiegelungen realisieren. Denn der Autolack ist im Winter ganz besonderen Herausforderungen wie Kälte, Schnee und Eis sowie Streusalz ausgesetzt. Das liefert gute Argumente im Verkaufsgespräch mit den Werkstattkunden.

FÜR BIS ZU DREI MONATE GESCHÜTZT

Zum Lackschutz gerade auch im Winter bietet **Polier-Spezialist Farécla im Rahmen seines universalen Finish-Systems G3 Premium** das nochmals optimierte „G3 Wax“ an – ein Carnauba-Wachs auf Wasserbasis und frei von flüchtigen Silikonen. „Das Produkt lässt sich sparsam, schnell und einfach anwenden. Auf vollständig ausgehärteten Lackierungen wird damit ein Finish mit tiefem Glanz und mit einer Schutzwirkung von bis zu drei Monaten erzielt – übrigens auch vor der intensiven UV-Strahlung der Wintersonne“, unterstreicht Farécla/Indasa-Vertriebsleiter François Finet.

UNKOMPLIZIERT ZU MEHR RENDITE

„Ohne große Investition in Zeit und Materialien bietet das G3 Wax mit seinem unkomplizierten Applikationsprozess die Möglichkeit, zusätzliche Rendite zu erwirtschaften“, betont François Finet.

VIDEO ZEIGT FACHGERECHTE APPLIKATION

Was bei der Anwendung des „G3 Wax“ zu beachten ist und wie eine hochglänzende Lackoberfläche mit bis zu drei Monate anhaltendem Witterungsschutz erzielt wird, [zeigt das Farécla-Anwendungsvideo](#).

[Andreas Löffler](#)